

Mitterweg 22
82211 Herrsching
Tel.: 08152/ 39 87 59
e-mail: info@bquinger.de

An
BUND Naturschutz
Kreisgruppe Starnberg
Wartaweil 77
82211 Herrsching

16. Januar 2024

Beurteilung der „Sanatoriumswiese“ südwestlich von Krailing in Hinblick auf ihre Zugehörigkeit zu den gesetzlich geschützten Biotoptypen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie nachstehend die Kartier-Ergebnisse meiner Besuche der Sanatoriumswiese von Ende Mai/Anfang Juni 2023. Sie sind in zwei Luftbildkarten einmal für den Wiesen-Teil der nördlich und einmal für den Wiesen-Teil der südlich der Pentenrieder Straße liegt.

Weit überwiegend sind die Wiesenflächen nach den Kartiervorschriften des Bayer. Landesamts f. Umwelt (BayLfU 2022a: Tafeln Nr. 34 bis 36) dem Lebensraumtyp „Artenreiche Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)“ zuzuordnen. Ein kleiner Teil in der nördlichen Wiese lässt sich dem LRT „Kalkmagerrasen (LRT6210)“ zuordnen. Beide Lebensraumtypen sind rechtlich geschützt, die „Kalkmagerrasen“ nach §30 BNatSchG, die „Artenreichen Flachland-Mähwiesen“ als LRT 6510 nach Art. 23, Abs. 1 BayNatSchG.

Die Artenreichen Mähwiesen werden nach der amtlichen Anleitung der Biotopkartierung (s. BayLfU 2022 b: 73 ff.) in den

- wertvolleren **Subtyp GU651E = Artenreiche Flachland-Mähwiesen magerer bis mittlerer Standorte**, der mit Magerzeigern angereichert ist,
- und in den **Subtyp GU651L = Artenreiche Flachland-Mähwiesen mittlerer bis nährstoffreicher Standorte** unterschieden, in dem Magerzeiger fehlen oder quantitativ nur eine geringe Rolle spielen.

Der Subtyp GU651E enthält etliche Magerzeiger sowie oftmals wie auch auf der Sanatoriumswiese zudem Arten der echten Kalkmagerrasen (*Mesobromion*).

Die unterschiedenen Vegetationseinheiten wurden nach amtlichen Vorgaben des Bayerischen Landesamts f. Umwelt BayLfU (2018) bewertet: „A“ steht für einen guten bis sehr guten Erhaltungszustand, „B“ für einen mittlere Erhaltungsqualität, „C“ für einen nur mäßigen oder sogar schlechten Erhaltungszustand. Ein beigefügtes „+“ deutet auf für die Bewertungsstufe gute Ausbildung (z.B. B/A/B = B+) ein beigefügtes „-“ auf für die Bewertungsstufe mäßige Ausbildung (z.B. B/A/A = A-) bezogen auf die drei Bewertungskriterien „Habitatstrukturen“, „Arteninventar“ und „Beeinträchtigungen“ hin.

Mit freundlichen Grüßen



(Burkhard Quinger)

Literatur:

- BAYLFU (2018): Kartieranleitung Biotopkartierung Bayern (inkl. Kartierung der Offenland-Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie), Teil 3: Vorgaben zur Bewertung der Offenland-Lebensraumtypen nach Anhang I der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (LRTen 1340 bis 8340) in Bayern. - Hrsg. Bayerisches Landesamt für Umwelt, Abt. 5; 125 S.; Augsburg (Homepage: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/kartieranleitungen/doc/lrt_bewertung_201003.pdf).
- BAYLFU (2022a): Bestimmungsschlüssel für Flächen nach §30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG (§30-Schlüssel). - Hrsg. Bayerisches Landesamt für Umwelt, Abt. 5; 75 S.; Augsburg (Homepage: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/kartieranleitungen/doc/bestimmungsschluesel_30_201803.pdf).
- BAYLFU (2022 b): Kartieranleitung Biotopkartierung Bayern (inkl. Kartierung der Offenland-Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie), Teil 2: Kartierung Biotoptypen. - Hrsg. Bayerisches Landesamt für Umwelt, Abt. 5; 237 S.; Augsburg (Homepage: lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/kartieranleitungen/doc/lrt_bewertung_201003.pdf).

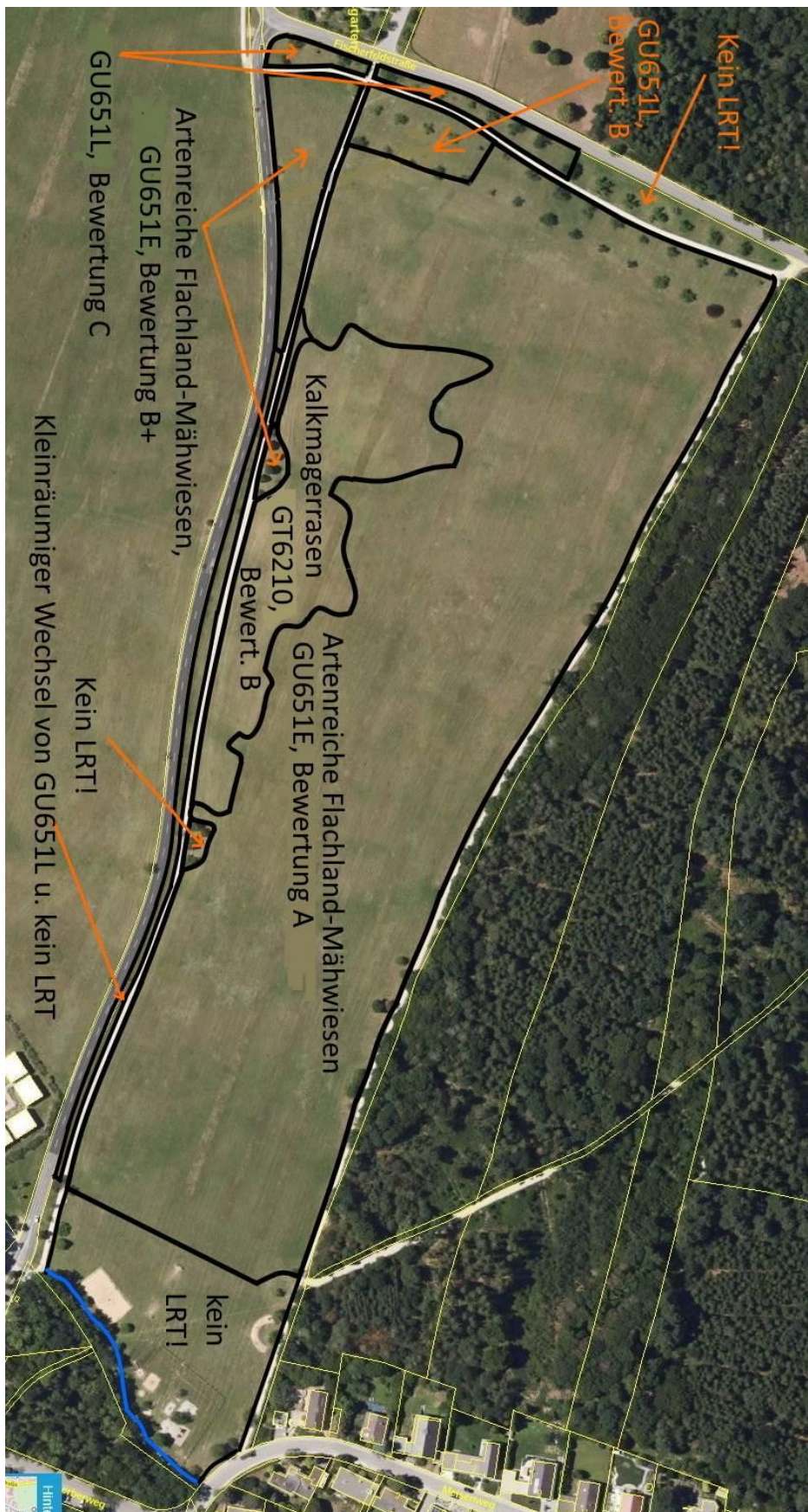


Abb. 1: Sanatoriumswiese nördlich der Pentenrieder Straße.
Die Kartierung erfolgte Ende Mai/Anfang Juni 2023 durch B. Quinger.



Abb. 2: Sanatoriumswiese südlich der Pentenrieder Straße. Die Kartierung erfolgte Ende Mai/Anfang Juni 2023 durch B. Quinger.